

Vertrags-Rechtsschutz für Handwerksbetriebe

11.08.2010, 15:11 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Rödel OHG*



Sven Rödel Geschäftsführer

Vertrags-Rechtsschutz: Erste Hilfe für Handwerksbetriebe

Der deutsche Mittelstand kämpft mit der immer schlechteren Zahlungsmoral der Kunden. Sich zu wehren und seine Forderungen gerichtlich geltend zu machen, kostet Geld. Die Allianz bietet Vertrags-Rechtsschutz für Firmen - inklusive kostenloser telefonischer Erstberatung.

Bäckermeisterin Katrin Schneider (Namen geändert) unterhält einen erfolgreichen Partyservice. Sie liefert an eine große Hochzeitsgesellschaft ein Buffet im Wert von über 5000 Euro. Die frisch Vermählten beanstanden nach der Feier Schneiders Delikatessen und zahlen die Rechnung nicht. Die Bäckermeisterin muss nach erfolglosen Mahnungen die Forderung vor Gericht einklagen. Das Kostenrisiko in der ersten Instanz beträgt rund 2600 Euro. Lohnt sich bei dieser

Summe eine Klage? Martin Schmidt, Inhaber eines mittelständischen Fleischereibetriebs, hat andere Sorgen. Er hat eine neue Schneidemaschine für 30.000 Euro gekauft – gegen Vorkasse. Als die Maschine geliefert wird, weist sie Mängel auf und entspricht zum Teil nicht den vertraglich vereinbarten Anforderungen. Kommt es zum Rechtsstreit vor Gericht, wo auch Sachverständige hinzugezogen werden, beträgt das Kostenrisiko für Herrn Schmidt etwa 6700 Euro.

Vertrags-Rechtsschutz mit vielen Extras

Uli Schneider und Martin Schmidt sind keine Einzelfälle. In einer repräsentativen Befragung der Euler Hermes Kreditversicherung unter mittelständischen Unternehmen bewerteten 45 Prozent der Befragten die Zahlungsmoral ihrer Kunden als mittelmäßig oder schlecht. Und Ärger mit mangelhaften Waren kennt jeder aus eigener Erfahrung. Der Allianz Firmen Vertrags-Rechtsschutz übernimmt für alle innerhalb eines Jahres eingetretenen Versicherungsfälle Kosten von insgesamt bis zu 100.000 Euro für die Wahrnehmung rechtlicher Interessen aus zivilrechtlichen Schuldverhältnissen im Zusammenhang mit der selbstständigen Tätigkeit. Den Firmen Vertrags-Rechtsschutz können Betriebe ausgewählter Branchen, die bis zu eine Million Euro Jahresumsatz erzielen, in Verbindung mit dem Privat-, Berufs- und Verkehrsrechtsschutz für Selbstständige abschließen.

Inklusive: Kostenlose telefonische Erstberatung

In vielen Fällen hilft schon ein besonderer Service der Allianz weiter: Jeder Selbstständige, der bei der Allianz eine Rechtsschutzversicherung abgeschlossen hat, kann eine sofortige telefonische Erstberatung durch unabhängige Rechtsanwälte rund um die Uhr in Anspruch nehmen. Ein Anruf beim gebührenfreien Allianz Rechtsschutz-Servicetelefon genügt, und der Sachbearbeiter stellt – wenn es der Kunde wünscht – für eine Erstberatung an eine unabhängige Kanzlei durch.

Dort wird der Kunde telefonisch fachkundig beraten und erhält eine Ersteinschätzung seines Anliegens. Der Fleischer Martin Schmidt hätte beispielsweise gleich erfahren können, welche Schritte einzuleiten sind, um seine Rechte aus dem Kaufvertrag geltend zu machen. Erfordert der Fall eine anwaltliche Vertretung vor Ort, kann dem Rechtsschutzkunden auf Wunsch ein kompetenter Anwalt in seiner Nähe vermittelt werden.

Weitere Infos unter Link: <http://www.rödel-ohg.de> .

Sven Rödel Geschäftsführer

Portrait

Wir bieten Risikoanalyse von Gewerbe/Industriekunden, alternative Anlagenverwaltung, Konsortiallösungen gegen die Altersarmut, Krankenversicherungen, Baufinanzierung, Schifffahrtsversicherungen, Luftfahrtversicherungen, spezielle Risikolösungen für Organe.

<https://www.openpr.de/news/456059/Vertrags-Rechtsschutz-fuer-Handwerksbetriebe.html>